

„Fahrplan“ für eine gemeinsame Predigt

1. Person:

Einleitung:

Thema der Woche: Leben neu entdecken - Sehnsucht nach Auferstehung

Die Erzählung von der Auferweckung des Lazarus kann einerseits als ein historisches Ereignis gelesen werden...

Wir können die Geschichte aber auch so verstehen, dass ich gleichsam selbst dieser Lazarus bin, bzw. dass der tote Lazarus den einen oder anderen Lebensbereich verkörpert, der in mir abgestorben ist...

Zeugnis:

„Darauf sagte ihnen Jesus unverhüllt: Lazarus ist gestorben“ –
Tasachen benennen ist oft Anfang des Neuen

2. Person:

Zeugnis:

„Wärest du hier gewesen“ - Versäumte Gelegenheiten
„Aber auch jetzt weiß ich: Alles worum du Gott bittest, wird Gott dir geben.“ –
Vor Gott ist es nie zu spät.

3. Person:

Zeugnis:

„Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag.“ -
In uns wirken Kräfte, die Neues nicht zulassen wollen.

4. Person:

Zeugnis:

„Löst ihm die Binden, und lasst ihn weggehen“ -
Einander helfen, ins Leben zurückzufinden, Hilfen annehmen.

Abschluss:

Zusammenfassung und Abschluss: Auferstehung bereits vor dem Tod.

Weitere mögliche Bausteine:

Wärest du hier gewesen: Versäumte Gelegenheiten

Hätte Gott das nicht verhindern können?: Gottesbild

„Er ist tot“: Tatsachen benennen

„Er riecht schon“: Neues nicht zulassen

Jesus weint: Gott hat Mitleid

Die Binden lösen: Was hilft mir ins Leben zurück zu finden?

Viele kommen zum Glauben: Positive Erfahrungen als Eintagsfliegen oder prägen sie mein Leben.